



Anne Paschke

## Digitale Gerichtsöffentlichkeit

Informationstechnische Maßnahmen, rechtliche Grenzen  
und gesellschaftliche Aspekte der Öffentlichkeitsgewähr  
in der Justiz

Internetrecht und Digitale Gesellschaft, Band 13

486 Seiten, 2018

Print: <978-3-428-15517-0> € 109,90

E-Book: <978-3-428-55517-8> € 98,90

Print & E-Book: <978-3-428-85517-9> € 131,90

Welche Rolle darf und muss das Internet mit den neuen Möglichkeiten der Digitalisierung bei der Herstellung von Gerichtsöffentlichkeit spielen? Soll es neben der persönlichen Anwesenheit von Bürgern in einer Gerichtsverhandlung (sog. Saalöffentlichkeit) und der Information über Gerichtsverhandlungen durch Presse und Rundfunk (sog. Medienöffentlichkeit) auch eine digitale Gerichtsöffentlichkeit in Form von Videoübertragungen mit begleitenden Verfahrensinformationen über ein Justizportal im Internet geben? Die Arbeit widmet sich der rechtlichen und technischen Gestaltung einer verfassungskonformen digitalen Öffentlichkeitsgewähr unter Berücksichtigung der Rechte von Verfahrensbeteiligten. Am Ende stehen konkrete Reformvorschläge. Sie knüpfen an die E-Justice- und Open-Data-Entwicklung der letzten Jahre an. Unter dem Leitbild »Rechtsschutz durch Technikgestaltung« entwickelt die Autorin ein Modell zeitgemäßer, tatsächlich wirksamer externer Legitimation und Kontrolle der Justiz.

### Inhalt

#### Einleitung

- 1. Begriff und Funktionen von Öffentlichkeit:** Öffentlichkeit als Rechtsbegriff — Funktionen von Öffentlichkeit — Systemelemente der Öffentlichkeit in staatlichen Verfahren — Öffentlichkeit. Bedeutungen, Funktionen und Dimensionen: ein Fazit
- 2. Gerichtsöffentlichkeit als Verfahrensgrundsatz und Organisationsprinzip:** Die Gerichte als Organ der Rechtspflege in der bürgerlichen Sphäre — Gerichtsöffentlichkeit: Teil der Rechtsprechung oder Organisationsgrundsatz? — Modi der Herstellung von Gerichtsöffentlichkeit — Öffentlichkeitsbedürftige Informationen
- 3. Digitalisierung als rechtlich relevante Größe:** Technologische Entwicklung und digitale Transformation — Digitalisierung als Thema der Rechtsordnung — Digitalisierung der Rechtsanwendung und Weiterentwicklung der Justiz — Digitalisierung und Recht: ein Fazit
- 4. Digitalisierung und (Gerichts-)Öffentlichkeit:** Der virtuelle Raum als öffentlicher Raum — IT als Garant der Öffentlichkeitsfunktionen!? — Öffentlichkeitsermöglichende und -begrenzende technische Lösungen — Digitalisierung und Gerichtsöffentlichkeit — Gesellschaftlicher Wandel und Öffentlichkeit: ein Fazit
- 5. (Verfassungs-)Rechtliche Grenzen bei der Digitalisierung der Gerichtsöffentlichkeit:** Digitale Gerichtsöffentlichkeit im Lichte des Grundgesetzes — Grenzen der digitalen Gerichtsöffentlichkeit — Förderung der digitalen Gerichtsöffentlichkeit: de lege ferenda — Folgen der verfassungsimmanenten Schranken für die unterschiedlichen Dimensionen der Öffentlichkeit — Verfassungsrechtliche Konturen und Spielräume für digitale Gerichtsöffentlichkeit: ein Fazit

#### Schlussbetrachtung

#### Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)